



Orthopädie | Sportmedizin | Chirotherapie | physikalische Therapie | ambulante OP

Praxis-Info 04/2006

AUFKLÄRUNGSBOGEN FÜR HÜFTREIFUNGSSTÖRUNG

Liebe; sehr geehrte Eltern,

bei Ihrem Kind habe ich heute eine Hüftreifungsstörung festgestellt. Dies geschah mittels Ultraschalluntersuchung. Diese Untersuchung kann ohne Strahlenbelastung für Ihr Kind durchgeführt werden. Zu erkennen ist dabei die Form des Hüftgelenkes.

Die Ultraschalluntersuchung kann im frühesten Säuglingsalter durchgeführt werden, in dem eine Hüftreifungsstörung noch gut und schnell zu behandeln ist. Wir dürfen davon ausgehen, dass mit einer Spreizhosenbehandlung oder einer Bandagenbehandlung die Reifungsstörung frühzeitig behoben werden kann.

Eine Reifestörung bedeutet also nicht, dass Ihr Kind einen bleibenden Hüftgelenksschaden erleidet. Das verordnete Hilfsmittel fördert die Entwicklung und die Formgebung der Hüftgelenke.

Bitte halten Sie sich während der Behandlung strikt und ohne Unterbrechung an die vereinbarte Tragedauer für die Spreizhose oder Bandage.

Spreizhosen werden über der Kleidung getragen und können zum Waschen entfernt werden. Bandagen sollten Sie nur dann zum Waschen abnehmen, wenn dies mit dem behandelnden Arzt abgesprochen ist.

Eventuell kann eine spezielle Krankengymnastik notwendig werden. Ich werde mit Ihnen darüber sprechen.

In den ersten Tagen der Behandlung ist es normal, dass Ihr Kind weint, weil es sich nicht so bewegen kann, wie es will. Es hat aber mit Sicherheit keine Schmerzen.

Wenn Sie Probleme haben sollten, rufen Sie uns bitte an.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr. Dr. med. C.-P. Hammerle